

„Voll die Bohne – alles rund um die Käferbohne“ heißt es in St. Ruprecht



28. März 2019, 07:57 Uhr • 167x gelesen •  0 •  0



Foto: Oststeiermark Tourismus, Bernhard Bergmann • hochgeladen von [Iris Bloder](#)

 Autor: [Iris Bloder](#) aus Weiz

Im Rahmen des Projektes „Flagship Products“ wurden am 27. März 2019 die Käferbohnen-Fenster in St. Ruprecht an der Raab eröffnet. Bei mehreren Stationen ist es möglich interessante und spannende Informationen rund um die Steirische Käferbohne zu sammeln.

St. Ruprecht an der Raab und die gesamte Ost- und Südoststeiermark sind bekannt für das Leitprodukt Käferbohne. Die oststeirische Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab hat sich ganz dem Thema Käferbohne gewidmet - sie ist das Leitprodukt von St. Ruprecht an der Raab und gilt als Symbol für hiesige Gaumenfreuden und den vielfältigen Obst- und Gemüseanbau. Zudem ist die Firma Estyria Naturprodukte GmbH in St. Ruprecht an der Raab, welche auch die Steirerkraft Kernothek beheimatet, der größte Produzent der Steirischen Käferbohne in Österreich. Zahlreiche Angebote und Produkte, wie ein Käferbohnenreis, Käferbohnenweckerl, Käferbohnenchokolade, Käferbohnenradrundtouren, etc. rund um die violette Prunkbohne finden sich bereits in St. Ruprecht an der Raab und mit den Käferbohnen-Fenstern soll das Produkt Käferbohne auch erlebbar gemacht werden. Bei acht Stationen entlang der Hauptstraße in der oststeirischen Marktgemeinde erfährt man Wissenswertes rund um die Käferbohne.

Die Erlebnisroute startet in der Oberen Hauptstraße, hier erfährt man einiges über die Geschichte der Käferbohne. Der Straße nach Süden folgend gelangt man zum Hauptplatz, dort lernt man die positiven Gesundheitsaspekte, Inhaltsstoffe und Wissenswertes über den Herkunftsschutz des Leitproduktes kennen. Entlang der Unteren Hauptstraße findet man die nächsten fünf Fenster mit Informationen über Anbau, Wachstum, Ernte, Sorten, Produktion und Verarbeitung. Schließlich gelangt man zur letzten Station mit Rezepten rund um die Steirische Käferbohne.

Gestaltet wurde die „begehbare Ausstellung“ von der St. Ruprechter Floristin und Dekorateurin Petra Hütter, die Grafik stammt von Regina Hinze und der St. Ruprechter Robert Klug „untermalte“ das ganze Projekt mit seinen „Sprühkünsten“ am Gehsteig vor den Fenstern. Um auch die Bevölkerung aktiv in das Projekt einzubinden wurde je ein Fenster von der Volksschule und NMS St. Ruprecht an der Raab umgesetzt. Diese Erlebnispräsentation wurde im Rahmen des Interreg-Projektes „Flagship Products“ ermöglicht und in Kooperation zwischen dem Tourismusregionalverband Oststeiermark, dem Tourismusverband und der Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab verwirklicht. Flagship Products wird vom grenzübergreifenden Kooperationsprogramm Interreg V-A Slowenien-Österreich (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - EFRE) und vom Land Steiermark unterstützt. Ziel des Projektes Flagship Products ist die Intensivierung der touristischen und wirtschaftlichen Wertschöpfung rund um herausragende Produkte (Heil- und Mineralwasser, Apfel, Ölkürbis, Käferbohne, Kren, Holunder, Honig, Milch und Brot) der Grenzregion Slowenien-Österreich und die Schaffung von neuen Urlaubs-, Erlebnis- und Gesundheitsangeboten für die Gäste der Region. Die Leitprodukte sollen vor Ort wo sie wachsen, mit Hilfe von Erlebnisstationen, erlebbar gemacht werden und die Produkte selbst sollen die Urlaubsregion nach außen – zu den Kunden und Gästen – präsentieren.



[Mehr Bilder anzeigen](#)



Gefällt **0** mal



Autor: [Iris Bloder](#) aus Weiz

KOMMENTARE